

1997.07.26 - Ein Buch zwei Köpfe

Beitrag von „Aurelion Luxor Verkua“ vom 12. Januar 2024, 18:36

Ich lasse seine Worte auf mich einwirken und als er sich fertig ausformuliert hat gebe ich ihm noch einen moment des Schweigens um meine Antwort zurecht zu legen.

"Ich würde es nicht feige nennen. Sich auf eine Seite zustellen bedeutet Stellung für eine Meinung zu beziehen. Die Seiten sind sehr radikal und werden in Konflikt geraten. Wer keine starke Meinung hat sollte sich raus halten."

"Wenn ich nicht Menschen hätte die ich beschützen wollen würde wäre ich wohl selbst jeder Zeit bereit abzureisen."

Ich schaue kurz weg während meine Gedanken zu all den Orten wandern die ich sehen will. Dennen ich ihr letztes bißchen magisches wissen entlocken will.

"Aber Probleme dieser Art holen einen irgendwann ein. Unserer Generation ist eine friedliche Ära wohl nicht vergönnt."

Potter. Nein respektvoll ist etwas anderes aber die Griffyndors sind wie verzaubert von ihm.

"Die Seite die ihn als Galleons Figur nutzt ist mir lieber als die andere..... auch wenn ich ihn nicht mag. Zugegeben ich habe noch nie wirklich mit ihm interagiert."

Hoffnung?

Ich kneifen mir kurz an den Arm als ich zur Antwort einfach nur ein sanftes gezwungenermaßen Lächeln gebe.

Den Sommer? Ich verstehe warum aber....

"ich mag den Winter und Regen, die einzigen Zeiten in denen ich für das Lesen und Lernen nicht genervt werde. Wobei bei schönem Wetter ich eine leerer Bibliothek

habe. Ich kann leider nicht singen aber ich liebe es Räume einzurichten und naja zu lernen.... ich bin wohl etwas langweilig haha..."

Toll Aurelion sei noch etwas langweiliger lernen und ein guter Schüler sein...